

vAdmin

Installationshandbuch für Hostsysteme v1.40

Inhaltsverzeichnis

- 1. Grundinstallation des Betriebssystems**
- 2. benötigte Pakete installieren**
- 3. Installation von XEN**
- 4. Installation von vAdmin-Daemon**

1. Grundinstallation des Betriebssystems

**Bitte installieren Sie Ihr gewünschtes Linux-Betriebssystem und achten Sie bei der Partitionierung darauf, dass Sie das Betriebssystem auf einer möglichst kleinen Partition (empfohlen 15GB) installieren und den Rest der Festplatte partitionieren Sie bitte mit dem Dateisystem LVM.
Bitte deaktivieren Sie den Swapspeicher in der Datei /etc/fstab**

2. benötigte Pakete installieren

Diese Anleitung bezieht sich auf Debian Etch (4.0)

Bei anderen Distributionen bitte nach den entsprechenden Paketen suchen und diese installieren.

Bitte melden Sie sich auf Ihrer Shell an und geben Sie folgende Befehle ein:
apt-get install php5-cli sudo fping iptables ext2resize gcc psmisc

apt-get install ntpdate libmysqlclient15off psmisc lvm2 python-dev iproute

apt-get install libncurses5-dev kernel-package bzip2 bridge-utils zlib1g-dev

apt-get install x11proto-core-dev libssl-dev

Hinweis für andere Nicht-Debian-Systeme:

Das Paket psmisc wird wegen dem Befehl killall benötigt.

Anschließend geben Sie bitte *crontab -e* ein und fügen folgende Zeile hinzu:

*0 1 * * * /usr/sbin/ntpdate-debian*

Jetzt wird immer 1:00 Uhr in der Nacht die Zeit auf Ihrem System aktualisiert.

Damit das System jetzt schon die aktuelle Zeit hat, geben Sie bitte folgenden Befehl ein:

/usr/sbin/ntpdate-debian

Danach nehmen Sie bitte noch die letzten LVM-Einstellungen vor:

vgscan -v

pvcreate /dev/sda2

vgcreate vadmin /dev/sda2

In unserem Fall ist /dev/sda2 die LVM-Partition.

3. Installation von XEN

Jetzt installieren wir die Basis für die vServer: XEN
Bitte folgende Befehle auf der Shell ausführen:

```
cd /root
```

```
wget http://bits.xensource.com/oss-xen/release/3.1.0/src.tgz/xen-3.1.0-src.tgz
```

```
tar xzf xen-3.1.0-src.tgz
```

```
cd xen-3.1.0-src
```

```
make XEN_TARGET_X86_PAE=y world
```

```
make XEN_TARGET_X86_PAE=y install
```

Jetzt müssen die nötigen Treiber in den XEN-Kernel hinzugefügt werden.
Dies erreichen wir mit folgendem Befehl:

```
make linux-2.6-xen-config CONFIGMODE=menuconfig
```

Nachdem Sie nun alle nötigen Treiber gewählt haben speichern Sie bitte
Ihre Einstellungen und führen folgende Befehle aus:

```
make linux-2.6-xen-build
```

```
make linux-2.6-xen-install
```

nur bei 32 Bit:

```
mv /lib/tls /lib/tls.disabled
```

Anschließend müssen wir die Einstellungen im Bootmanager vornehmen, dass beim nächsten Booten der XEN-Kernel gestartet wird.

Diese Vorgehensweise ist für den Bootmanager Grub:

ACHTUNG!

HIER KANN BEI UNERFAHRENHEIT DAS SYSTEM BESCHÄDIGT WERDEN!

In `/boot/grub/menu.lst` folgende Zeilen bei den Bootoptionen an erster Stelle hinzufügen:

```
title Xen 3.1.0 / Debian GNU/Linux, kernel 2.6.18-xen
root (hd0,0)
kernel /boot/xen-3.1.0.gz dom0_mem=128000
module /boot/vmlinuz-2.6.18-xen root=/dev/sda1 ro console=tty0
savedefault
boot
```

Bitte passen Sie noch die Startpartition an, sollte es nicht sda1 sein!

Als letzten Schritt sorgen wir noch dafür, dass nach jedem Neustart alle vServer automatisch wieder gestartet werden:

```
update-rc.d xend defaults 20 21
update-rc.d xendomains defaults 21 20
```

Nun starten wir den Server mit `reboot` neu und hoffen, dass wir alles richtig gemacht haben und dieser wieder online kommt. ;)

4. Installation von vAdmin-Daemon

Wechseln Sie in den Ordner /home:

```
cd /home
```

Danach legen Sie den Ordner vadmin und vadmin_mnt an:

```
mkdir vadmin
```

```
mkdir /vadmin_mnt
```

Jetzt wechseln wir in diesen Ordner:

```
cd vadmin
```

Führen Sie folgenden Befehl aus, um den Daemon herunterzuladen:

Bei 32 Bit:

```
wget http://www.vadmin.de/downloads/vadmin\_hostsystem\_daemon\_32.tar.gz
```

Bei 64 Bit:

```
wget http://www.vadmin.de/downloads/vadmin\_hostsystem\_daemon\_64.tar.gz
```

Nun entpacken wir das Archiv:

Bei 32 Bit:

```
tar xzf vadmin_hostsystem_daemon_32.tar.gz
```

Bei 64 Bit:

```
tar xzf vadmin_hostsystem_daemon_64.tar.gz
```

Jetzt sorgen wir dafür, dass bei Systemstart alle Filter geladen werden:

```
ln -s /home/vadmin/iptables /etc/init.d/iptables
```

```
update-rc.d iptables defaults 18
```

Ebenso bei Systemstart der vAdmin-Daemon:

```
ln -s /home/vadmin/vadmin_start_stop /etc/init.d/vadmin_start_stop
```

```
update-rc.d vadmin_start_stop defaults 90
```

Die *settings_back.php* in *settings.php* umbenennen und die Einstellungen in dieser Datei bitte vornehmen. Bitte ändern Sie in dieser Datei die Url auf die Adresse, wo Ihre Version von vAdmin läuft.

Endlich ist es soweit, dass wir den Daemon starten können:

./vadmin_start_stop start

Dieser läuft nun Tag und Nacht im Hintergrund und erledigt alle notwendigen Aufgaben.

Melden Sie sich nun in Ihrem vAdmin-System als Administrator an und fügen dieses Hostsystem hinzu.

Nach maximal einer Stunde sollten Sie bei "Letzter Systemkontakt: " die aktuelle Zeit +-10 Minuten sehen.

#2 193.34.70.17 [vserver4] CPU-Last:  (0%)
Letzter Systemkontakt: 28.01.2007 23:11:46 